

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 158.

Freitag den 10. Juli.

1863.

Chronik der Stadt Halle.

Bericht

über die Verhandlungen der Stadtverordneten.
Sizung am 29. Juni.

Vorsitzender: Justizrath Gödecke.

1. Unter Mittheilung eines Anschlags über Pflasterung und Bepflanzung des durch die Pulverweiden führenden Weges beantragt der Magistrat die Bewilligung der hierfür berechneten Summe von 1600 *Rth.*, deren Verrechnung sich auf mehrere Jahre vertheilen werde, weil die Ausführung je nach dem Vorrath der in der Stadt gewonnenen alten Pflastersteine sich bestimme. — Die Arbeit werde auf Rechnung auszuführen sein.

Die Versammlung bewilligt die Verausgabung zur Ausführung in diesem Einem Jahre und mit neuen Steinen, wie der Anschlag annimmt; eine Vertheilung der Arbeit auf mehrere Jahre erscheint ihr nicht zweckmäßig.

2. Mit der Anlage eines Schlepploches in den Pulverweiden mit der von dem Stadtbaumeister vorgeschlagenen Steinvorsage, zu dem veranschlagten Kostenbetrage von 100 *Rth.* und zur Ausführung auf Rechnung, erklärt sich die Versammlung einverstanden.

3. Die Jahresrechnung über den Siechenhausfond pro 1862 lag zur Prüfung und Ertheilung der Decharge vor. Dieselbe ergibt:

Einnahme.

Tit. I. Zinsen von disponiblen Kapitalien 1128 *Rth.* 11 *Sgr.* 3 *z.*, Tit. II. Revenüen - Antheil aus der Ehrlich'schen Stiftung 805 *Rth.* 16 *Sgr.* 6 *z.*, Tit. III. Pflegegelder aus der Armenkasse 756 *Rth.* 3 *Sgr.*, Tit. IV. Insgemein 27 *Sgr.*

Hierzu: Bestand aus dem Vorjahre 42 *Rth.* 15 *Sgr.* 6 *z.*, eingegangene Kapitalien 587 *Rth.* 15 *Sgr.* Summa 3320 *Rth.* 28 *Sgr.* 3 *z.*

Ausgabe.

Tit. I. Steuern und Abgaben 7 *Rth.* 4 *Sgr.* 10 *z.*, Tit. II. Zinsen von Passivis 60 *Rth.*, Tit. III. Besoldungen und Löhne 37 *Rth.* 15 *Sgr.*, Tit. IV. Unterhaltung des Hauses und Gartens 110 *Rth.* 21 *Sgr.* 10 *z.*, Tit. V. Verpflegung der Siechen 1101 *Rth.* 28 *Sgr.* 6 *z.*, Tit. VI. Unterhaltung der Utensilien und Wäsche zc. 167 *Rth.* 6 *Sgr.* 3 *z.*, Tit. VII. Brenn- und Erleuchtungsmaterial 87 *Rth.* 17 *Sgr.* 1 *z.*, Tit. VIII. Insgemein 18 *Rth.* 25 *Sgr.*, Tit. IX. zur Capitalisirung 1703 *Rth.* 28 *Sgr.* 6 *z.* Summa 3294 *Rth.* 27 *Sgr.*

Bestand: 26 *Rth.* 1 *Sgr.* 3 *z.*

Die Vermögens-Übersicht ergibt eine Vermehrung des Vermögens im Jahre 1862, excl. des Werths des Grundstücks, von 1101 *Rth.* 2 *Sgr.* 3 *z.*

Die Prüfung der Rechnung Seitens der Versammlung hat Erinnerungen nicht ergeben und es wird daher die Decharge ertheilt.

4. Unter Mittheilung der Verhandlungen wegen Regulirung des Bürgersteigs vor dem Grundstück am Weidenplan Nr. 2c beantragt der Magistrat, die Kosten der tiefern Fundamentirung der bezüglichlichen Gartenmauer bis zur Höhe von 50 *Rth.* Seitens der Stadt zu übernehmen resp. in dieser Höhe den Besitzer zu entschädigen.

Die Versammlung ist mit dem vorgeschlagenen Abkommen einverstanden und bewilligt die Entschädigung von 50 *Rth.*



Wohlthätigkeit.

Durch den Schiedsmann des 5. Bezirks wurden heute 3 *R.* aus dem Vergleich in Sachen D. v. K. zur Armenkasse gezahlt.
Halle, den 4. Juli 1863.

Die Armen-Direction.

10 *Sgr.* „für die evangelische Gemeinde zu Paris“ sind mir in diesen Tagen eingehändigt und zu der für diese Gemeinde gesammelten Kirchencollecte hinzugehan. Herzlichen Dank dem unbekanntem Geber!
Oberprediger **Weicke.**

Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute angefangenen Ziehung der 1. Klasse 128. Königl. Klassen-Lotterie fiel 1 Gewinn von 1200 *Thlr.* auf Nr. 10,395. 1 Gewinn von 500 *Thlr.* auf Nr. 30,236 und 2 Gewinne zu 100 *Thlr.* fielen auf Nr. 1319 und 7744.

Berlin, den 8. Juli 1863.

Königliche General-Lotterie-Direction.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Das Abladen von Schutt auf dem Plage neben der Elisabethbrücke wird hiermit bis auf Weiteres bei Vermeidung der Bestrafung nach §. 10 der Straßen-Polizei-Ordnung vom 22. October 1844 untersagt und dagegen zum Schuttablageren der zur Verfüllung bestimmte **Teich in der faulen Wietschke vor dem Geistthore**, sowie der **neue Weg** zwischen dem **Wiese'schen** und **Pickel'schen** Grundstücke **vor dem Geistthore** angewiesen.

Halle, den 7. Juli 1863.

Die Polizei-Verwaltung.

Retourbriefe.

An 1) Fischer in Calbe a/S. 2) Maas in Göllme. 3) v. Teubern in Allenburg. 4) Hoffmann in Fikendorf. 5) Lehmann in Gmiritz. 6) Magistrat in Sudenburg.

Halle, den 7. Juli 1863.

Königliches Post-Amt.

Auction.

Freitag den 10. Juli Nachmittags 2 Uhr verweigere ich großer Berlin Nr. 14 einen gutgehaltenen Nachlaß an Mobilien, Federbetten, Kleidungsstücken, Erdte-Strohbüsten, Strohecken, Körbchen, Waschklammern, 3 **Reitsattel** mit Zubehör und Halstern, 1 **Gitarre**, 1 **Violine**, 2 Anker gutschmeckende **Sardellen** und noch viel nützliches Hausgeräth.

Soppe, Auct.-Commiff. u. gerichtl. Taxator.

Marinirte Seringe, à Stück 9 *z.*, empfiehlt
Fr. Taubert.

Frische Thüringer Salzbutter, das *Q.* 7 $\frac{1}{2}$ und 8 *Sgr.*

Limburger Sahnenkäse, à Stück 2 $\frac{1}{2}$ und 3 *Sgr.*

ausgezeichneten Schweizerkäse, à *Q.* 6 *Sgr.*, empfiehlt **Louis Fritsch** am Klausthor.

Blaue Kartoffeln

zu verk. in **Dzondi's Garten** vor d. Kirchthor.

Krummes Roggenstroh

noch zu verkaufen Klausthorstraße Nr. 18 und große Brauhausgasse Nr. 30.

Alte Dachziegel,

circa 1 $\frac{1}{2}$ Tausend, sind zu verk. gr. Steinstr. 68.

Freiburger und Portland-Cement in

Tonnen und ausgewogen billigt bei

B. Schmidt & Co.

Reinwollene Scheuerlappen bei **Ritter**, Martinsg. 8.

Sichertödtendes giftfreies Fliegenwasser bei

D. Feller, Landwehrstraße Nr. 5.

Hamb. Sommersprossenwasser, berühmt durch schnellen sichern Erfolg, empfiehlt

D. Feller, Landwehrstraße Nr. 5.

Heute feinstes Rofffleisch von dem wunderschönen Reitpferde, welches ich einigemal zur Schau geritten habe; empfehle solches als etwas ganz Appartees, à *Q.* 2 *Sgr.*

Fr. Thurm.

Strohüte

verkaufe ich, um damit zu räumen, unter Fabrikpreisen.

F. Randel, Bug- u. Modewaarenhandlung, Leipzigerstraße, im „goldenen Löwen.“

Ein Pianoforte, gut im Stande, verkauft billig
C. Landmann im „Englischen Hof.“

Einige große **Gummibäume** kauft

S. Lochner, Blumenhandlung (Rathhausgasse).

Mit heutigem Tage verlegten wir unsere **Druckerei, Kunst-Färberei und Wasch-Anstalt von Franz Lobstädt in Leipzig** von der großen Ulrichsstraße nach **Markt und Bärgeassen-Ecke Nr. 15.**

300 R. sind auf sichere Hypothek auszuleihen. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Ein tüchtiger Torfmacher, sowie ein fleißiger Arbeitsmann finden Beschäftigung bei

Louis Kehse, Klausthor-Vorstadt Nr. 9.

Zwei tüchtige Torfmacher und zwei Frauen an die Kohlenhöhle werden gesucht **Taubengasse Nr. 10.**

Ein Laufbursche wird gesucht **gr. Steinstraße 62.**

Ein ordentlicher, gewandter **Kellnerbursche** wird zum sofortigen Antritt gesucht auf

Preßler's Berg.

Zwei geübte Weisnäherinnen, doch nur solche, finden dauernde Beschäftigung. Wo? sagt die Exped.

Wegen plötzlich eingetretener Krankheit wird zum sofortigen Antritt ein ordentliches Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht **Kleinschmieden 3.**

Eine Amme, die schon einige Zeit gestillt hat, sucht der Kaufmann **Rathcke, am botan. Garten.**

Ein tüchtiges Mädchen, welche auch in der Küche Bescheid weiß, findet sofort gute Stellung
Leipzigerstraße Nr. 97.

Ein ordentliches Mädchen wird sogleich gesucht
große Steinstraße Nr. 3.

Ein Mädchen vom Lande in gesetzten Jahren, welche die Küche und alle häusliche Arbeit übernimmt, sucht sogleich oder den 15. einen guten Dienst **Barfüßerstraße Nr. 7, im Hofe eine Treppe.**

Ein Laden mit Wohnung in guter Geschäftslage wird jetzt zu miethen und den 1. October c. zu beziehen gesucht. Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter Chiffre W. L. # 30 niederlegen zu wollen.

Ein **Sommerlogis** für eine einzelne hochstehende Dame, bestehend aus 3—4 Piecen und Küche, Gartenpromenade, frei gelegen, **Mitte dieses Monats zu beziehen, auf 6—8 Wochen sofort zu miethen gesucht. Offerten bittet sogleich abzugeben Wohnungs-Nachw.-Bureau.**

Zwei stille Leute suchen zum 1. October ein Logis von Stube, K. u. K. im Preise zu 26—30 R. Offerten unter D. D. in der Exped. d. Bl.

Eine alte Dame sucht 1 Stube, 1 Kammer u. Küche zum 1. October im Preise von 24—30 R. Auskunft ertheilt die Exped. d. Bl.

Eine Stube, 2 K. u. Küche im Preise von 30 bis 40 R. zu miethen gesucht. Zu ersr. Geiststr. 50.

Die Bel-Etage vor dem Geistthor Nr. 6c, bestehend aus 3 Stuben, Kammern, Küche nebst Zubehör, ist vom 1. October d. J. ab zu beziehen. Das Nähere **Klausthor-Vorstadt Nr. 9** bei

S. Wiese.

Zu vermietthen:

vom 1. October 1863 ab größere Wohnungen im **Garten Weidenplan Nr. 6.**

Ein Logis, drei Stuben, Kammern, Küche und Bodenraum, auch Pferdestall und Heuboden, soll anderweit vermiethet werden **große Steinstraße 31.**

2 St., 2 K. und Küche und 1 St., 2 K. und Küche zu vermietthen **Kellnergasse Nr. 3.**

2 bequem eingerichtete Familienlogis aus je 2 St., 3 K., K., Keller u. Zubehör stehen zum 1. Oct. zu vermietthen **Landwehrstraße Nr. 5.**

Stube, Kammer, Küche u. K. ist an einzelne Leute für 34 R. zu vermietthen **Bärgeasse Nr. 11.**

Eine Stube ist von ruhigen Leuten sofort noch zu beziehen. Zu ersr. kl. Ulrichsstr. 7, 2 Tr. i. H. r.

Stube, Kammer, Küche nebst Zubehör zu vermietthen **Breitenstraße Nr. 8.**

Gr. Ulrichsstraße Nr. 29, 1 Tr., ist ein fein möbl. Zimmer n. Schlafk. zu verm. 1. August zu bez.

Eine freundliche Stube nebst Kammer ist sofort mit oder ohne Möbel zu vermietthen **lange Gasse 4.**

Eine freundliche Stube und Kammer mit oder ohne Möbel an eine anständige Person zu vermietthen u. sogleich zu beziehen **Markt 15, im Hofe 1 Tr.**

Eine Stube und Kammer ist zu vermietthen und sogleich zu beziehen **Unterberg Nr. 5.**

Alter Markt Nr. 3. **Porzellan-Ausschuß!** Alter Markt Nr. 3.

Mein Lager von gutem **Porzellan-Ausschuß**, sowie **decorirte Gegenstände**, zu **Geburts- und Hochzeitsgeschenken** passend, als auch **Butter- und Fleischküher** ohne **Eis, Wasserflaschen** &c. &c. empfehle ich zu billigen Preisen.

H. O. Zeising, früher R. Brandt & Co.

A u s v e r k a u f!

Ich bin gesonnen die Artikel für **Schuhmacher**, als da sind: **Holz-nägeln, Dexten und Stifte**, aufzugeben, und werde, um damit zu räumen, zum Einkaufspreise abgeben, bei größeren Parthieen noch billiger.

H. O. Zeising, früher R. Brandt & Co.,
im **Lippert'schen Hause**.

Preussische Ziehungsliste liegt aus „goldene Rose.“

1 möbl. St. m. Bett u. Kost verm. Zu erst. in d. Exp.

Eine Stube, möblirt, für 2 Herren oder 2 Damen sogleich zu beziehen Neustadt Nr. 1.

Schlafstellen mit Kost Leipzigerstraße Nr. 20.

Eine Perltasche mit Inhalt auf der Rabeninsel verloren. Gegen Belohnung abzugeben
Spitze Nr. 19 im Laden.

Ein goldener Uherschlüssel nebst Kettchen gestern in oder bei Wittekind verloren. Gegen Belohnung abzugeben neue Promenade Nr. 11.

Am 5. d. Mts. wurde auf dem Turnplage eine mit Perlen gestickte Tasche, enthaltend: 1 Portemonnaie mit 15 S ., 1 weißes Taschentuch und 1 Einlaßkarte, auf welcher der Name des Eigenthümers steht, verloren. Es wird gebeten, dieselbe kl. Klausstraße Nr. 12 gegen Belohnung abzugeben.

Ein hochgelber Kanarienvogel entflohen. Bitte gegen Belohnung abzugeben Leipzigerstraße Nr. 30.

Ein brauner En tous cas mit Elfenbeingriff bei mir liegen geblieben. **Robert Cohn.**

Dank Herrn **J. G. Mann & Söhne** für erhaltene 5 Sgr ., da ich eine große Parthie Eisen nachgemessen habe. Ich empfehle obiges Geschäft meinen Herren Collegen zu solchen Nachweisungen.
C. Knoche jun., Geschäftsmann.

Mr. **Geißler** predigt regelmäßig **Sonntags** Vorm. 9 $\frac{1}{2}$ Uhr, Nachmit. 4 Uhr und **Donnerstags** Abends 8 Uhr kl. Ulrichsstraße Nr. 10.

Paradies.

Heute Freitag den 10. Juli

Concert.

Anfang 7 Uhr.

C. John.

Bad Wittekind.

Freitag den 10. Juli **Militair-Concert.**

Anfang 4 Uhr.

F. Fiedler.

Familien-Nachrichten.

Unsern Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere Zwillingstochter **Marie** in ihrem 15ten Lebensjahre gestern in Rothenburg nach 4 tägigem Kranklager am Nervenstieber gestorben ist. Um stilles Beileid bittet

der Gepäc-Expedit **Karpa** nebst **Frau**.
Halle, den 8. Juli 1863.

Heute Morgen um 9 Uhr starb nach nur 3 tägigem Kranklager an Entkräftung unser Vater, Schwieger- und Großvater **H. Schnee**, 67 Jahr alt. Dies Verwandten und Bekannten statt besonderer Meldung.

Halle, den 9. Juli 1863.

Carl Schnee nebst **Frau** und **Tochter**.

Temperatur im Teuscher'schen Wellenbade.

	Den 8. Juli.	Den 9. Juli.
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.
	6 Uhr Morgens.	5 Uhr Morgens.
Luft	20 Grad.	19 Grad.
Wasser	16	17

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.